

Die da reich werden wollen

Cantata

Gottfried Heinrich Stölzel

Edited by Peter Gibeau

The musical score is arranged in a system with nine staves. The top staff is for Oboe d'Amore, followed by Violin I, Violin II, Viola, Soprano, Alto, Tenor, Bass, and Continuo. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The Oboe d'Amore part begins with a rest in the first two measures, followed by a melodic line in the third and fourth measures. Violin I has a melodic line starting in the first measure. Violin II and Viola have whole rests throughout. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) have whole rests throughout. The Continuo part has a rhythmic accompaniment with figured bass notation above the notes.

Figured Bass notation for Continuo:

6	6	6	5	6	6	#6	6	5	7	6	6	5
5	4		#	5	4	#	4	#	#	4	4	#

5

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

Bc.

9

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

A

Bc.

Die da reich wer-den wol - len, die fal - len in Ver - su - chung, in Ver -

Die da reich wer-den wol - len, die

12

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S
su - chung und Stri - cke, und viel_ tö - rich-te, tö - rich-te und

A
fal - len in Ver - su - chung, und [viel tö - rich-te, tö - rich-te und

T
8 und [viel tö - rich-te, tö - rich-te und

B
und_ viel_ tö - rich-te, <und viel tö - rich-te> und

Bc.
6 4 # b #

15

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S
schäd - li - che, schäd - li - che Lü - ste.

A
schäd - li - che, schäd - li - che Lü - ste.]

T
8 schäd - li - che, schäd - li - che Lü - ste.]

B
schäd - li - che, schäd - li - che Lü - ste.
7 6 5 #4 6 7 6 6 6 6 5 6 6 6 6 6 [#]
2 5 4 3 5 4 5

Bc.

19

Ob. d'Am.
Vln. I
Vln. II
Vla.
S
A
T
B
Bc.

Die da reich wer-den wol - len, die fal-len in Ver-
Die da reich wer-den wol-len, die fal-len in Ver - su - chung, in Ver-su - chung und

6 6 6 5 6 6 6 6 5 6
5 4 3 5 4 #

27

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S
ste, tö - rich - te und schäd - li - che, schäd - li - che Lü - ste.

A
ste,] [tö - rich - te und schäd - li - che, schäd - li - che Lü - ste.]

T
8 ste,] [tö - rich - te und schäd - li - che, schäd - li - che Lü - ste.]

B
ste, tö - rich - te und schäd - li - che, schäd - li - che Lü - ste.

Bc.
6 7 6 5 #4 6 6 6 5
2 5 4 #

31

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

Bc.

36 Recitat. Tenore

T

8

Es blei-bet wohl da - bei, daß der ver-dam-mte Geitz die Wur-zel al - les Ü - bels

Bc.

7 #6 #4 2 6

39

T

8

sei. Wenn der das Herz hat ein - ge - nom - men, so kön-nen nichts als bö - se Frü-chte

Bc.

6 5

42

T

8

kom-men. Man den-ket nur da - ran, wie man sein Gut ver-meh-ren kann, und set-zet Gott ver-

Bc.

6 b5 b5 b5

45

T

ächt-lich aus den Au-gen. Da müs-sen al-le Mit-tel tau-gen, wo man den schlech-ten Vor-teil find,wenn sie auch

Bc.

b5 # #6 6

48

Vln. I

Vln. II

Vla.

Accomp.

T

gleich aufs hö-chste straf-bar sind. Die Lie-be muß da-bei er-ka-len, die man dem

Bc.

6 # 6 5

51

Vln. I

Vln. II

Vla.

T

Nä-chsten schul-dig ist. Weil man vor ihm das Herz ver-schließt, und Tag und

Bc.

6 6

53

Vln. I

Vln. II

Vla.

T

Nacht, mit vie-ler List und Rän-ken bracht, viel Gü-ter zu er-hal-ten.

Bc.

56 Aria

T

Der Geitz muß un-ter al-len Sün-den das

Bc.

60

T

al-ler-tüm-mste La-ster sein, der Geitz muß un-ter al-len Sün-den das al-ler-tüm-mste

Bc.

63

T 8

La - ster, das al - ler - tüm-mste La - ster sein.

Bc. 6 5 6 4 6 5 6

66

T 8

Er wird, bei kum-mer-vol - len Ta - gen, sich selbst das mat-te Her - ze

Bc. 6 7 4 3 6 6 4 3 6 5 #

69

T 8

na - gen, und bei der un-ver-gnü-gten Pein auch nicht ein falsch Ver-gnü-gen, auch nicht ein

Bc. 6 7 6 6 7 7 6 6 7 #6 #6 5 6

72

T 8

Da Capo al segno [here written out]

falsch Ver - gnü - gen fin - den.

Bc. #6 6 #6 6 5 6 6 6 6 6 6

75

T 8

Der Geitz muß un-ter al - len Sün - den das al - ler - tüm-mste La - ster

Bc. 6 7 4 3 6 7 7 6 6 b5 #

78

T

sein, der Geitz muß un-ter al-len Sün-den das al-ler-tüm-mste La-ster, das al-ler-

6 b5 7 6 6 6 b5

Bc.

81

T

tüm-mste La-ster sein.

6 4 6 5 4 3 6 7 4 3 5

Bc.

84

Accomp.

Vln. I

Vln. II

Vla.

[Basso]

B

Wer nun in sei-ne Stri-cke fällt, und ihm das Herz zum Skla-ven len-ket, wer nur in die-ser Welt auf Reich-tum und Ver-mö-gen

5 #6 7

Bc.

88

Vln. I

Vln. II

Vla.

B

Bc.

den - ket, nicht a - ber will auf Got - tes Gü - te trau - en, den hält der Sa - tan Macht in Klau - en.

6 5 6 5 6 6 5

#4 4 #

91

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

Bc.

Canto

Sonst neh - men doch die Sün - den al - ler - seits bei uns noch mit den Jah - ren ab, al - lein der

6 #4 6

2

94

S Geitz ver-folgt uns bis ins Grab. Er läßt sich nicht den Hun-ger e-her stil-len, bis

Bc. #6

97

Ob. d'Am. Duetto

Vln. I Violins in unison

Vln. II

Vla. [f]

S man ihm wird den Mund mit Er-de fül-len.

Bc. [f]

6 #6 4 # 7 5 6 5 6 7 4 3 #

102

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

Bc.

#6 7 # # 6 # 6 # 6 # 6 #

105

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

B

Bc.

[p] [f]

p *f*

p *f*

[f]

So [hat man end-lich für die Mü-he] die Höl - le [zum ver-dien-ten Lohn,]

So hat man end-lich für die Mü-he die Höl-le zum ver-dien-ten Lohn,

7 6 5 6 7 6 6 5 #6
5 4 # # 4 3

[p] [f]

Die da reich werden wollen

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

B

Bc.

[p]

p

p

[So hat man end-lich für die Mü-he] die Höl - le

So hat man end-lich für die Mü-he die Höl - le

7 # # 6 # 7 5 6 5 6 # 6 #

[p]

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

S

B

Bc.

zum ver - dien - ten Lohn,] So [hat man end-lich für die Mü - he] die Höl - le [zum ver - dien - ten

zum ver - dien - ten Lohn, so hat man end-lich für die Mü - he die Höl - le zum ver - dien - ten

6 6 6 5 # # # # 6 6 # 6 6 6 5 5 4 # 5 4 #

*G in ms.

114

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

B

Bc.

[f]

f

Lohn.]

Lohn.

7 6 5 6 # 6 # 6 #

5 4 #

[f]

117

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

B

Bc.

[p]

p

p

Die [Gü - ter, wel - che hier schon quä - len,] ver - bren - nen dort _____ nah auf der See - len.

Die Gü - ter, wel - che hier schon quä - len, ver - bren - nen dort _____ nah auf der

6 6 5 6 4 3 6 9 8 6 9 8 #

4 3

[p]

120

S
Bc.

Das trägt zu - letzt <das trägt zu - letzt> der Geitz da - von.

B
See - len. Das trägt zu - letzt, das trägt zu - letzt der Geitz da - von.

5 4 5 4 5 6 6 5 6

♭ # # # #

123 Da Capo [written out here]

Ob. d'Am.

[*f*]

Vln. I
Vln. II
Vla.

[*f*]

[*f*]

[*f*]

Bc.

[*f*]

7 6 5 6 7 4 3 # #6 7 #

5 4 3 #

126

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

B

Bc.

So [hat man end-lich für die

So hat man end-lich für die

129

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

B

Bc.

Mü - he] die Höl - le [zum ver - dien - ten Lohn,]

Mü - he die Höl - le zum ver - dien - ten Lohn,

[p] [f] p f p f [f]

[p] [f]

Die da reich werden wollen

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

B

Bc.

[p]

p

p

[p]

[So hat man end-lich für die Mü-he] die Höl - le zum ver - dien - ten Lohn,] So [hat man

So hat man end-lich für die Mü-he die Höl - le zum ver - dien - ten Lohn, so hat man

7 6 5 6 6 # 6 6 6 5 #
5 4 # 5 # 5 5 4 #

[p]

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

S

B

Bc.

[f]

[f]

f

end - lich für die Mü - he] die Höl - le [zum ver - dien - ten Lohn.]

end - lich für die Mü - he die Höl - le zum ver - dien - ten Lohn.

6 6 # 6 6 6 5 7
5 5 # 5 4 # 5

*G in ms. [f]

138

Ob. d'Am.

Vln. I

Vln. II

Vla.

Bc.

141 Choral.*

S

A

T

B

Bc.

Der Reich ver - läßt sich auf sein Gut; ich a - ber will ver -
 [Al - les, was ist auf die - ser Welt, es sei Sil - ber, Gold

[Der Reich ver - läßt sich auf sein Gut; ich a - ber will ver -
 Al - les, was ist auf die - ser Welt, es sei Sil - ber, Gold

[Der Reich ver - läßt sich auf sein Gut; ich a - ber will ver -
 [Al - les, was ist auf die - ser Welt, es sei Sil - ber, Gold

[Der Reich ver - läßt sich auf sein Gut; ich a - ber will ver -
 [Al - les, was ist auf die - ser Welt, es sei Sil - ber, Gold

*Notes of the chorale are included in the instrumental parts. Instruments normally double the voices in the final chorale, although this is not indicated in the ms.

149

S
traun mein'm Gott. Ob ich gleich werd ver - acht; so weiß ich
o - der Geld, Reich - tum und zeit - lich Gut, das wä - ret

A
traun mein'm Gott. Ob ich gleich werd ver - acht; so weiß ich
o - der Geld, Reich - tum und zeit - lich Gut, das wä - ret

T
traun mein'm Gott. Ob ich gleich werd ver - acht; so weiß ich
o - der Geld, Reich - tum und zeit - lich Gut, das wä - ret

B
traun mein'm Gott. Ob ich gleich werd ver - acht; so weiß ich
o - der Geld, Reich - tum und zeit - lich Gut, das wä - ret

Bc.
traun mein'm Gott. Ob ich gleich werd ver - acht; so weiß ich
o - der Geld, Reich - tum und zeit - lich Gut, das wä - ret

#6 # #

157

S
und glaub ves - tig - lich: Wer Gott ver - traut, dem man - gelt nicht.
nur ein klei - ne Zeit, und hilft doch nicht zur — Se - lig - keit.]

A
und glaub ves - tig - lich: Wer Gott ver - traut, dem man - gelt nicht.]
nur ein klei - ne Zeit, und hilft doch nicht zur Se - lig - keit.

T
und glaub ves - tig - lich: Wer Gott ver - traut, dem man - gelt nicht.]
nur ein klei - ne Zeit, und hilft doch nicht zur Se - lig - keit.]

B
und glaub ves - tig - lich: Wer Gott ver - traut, dem man - gelt nicht.]
nur ein klei - ne Zeit, und hilft doch nicht zur — Se - lig - keit.]

Bc.
und glaub ves - tig - lich: Wer Gott ver - traut, dem man - gelt nicht.]
nur ein klei - ne Zeit, und hilft doch nicht zur — Se - lig - keit.]

6